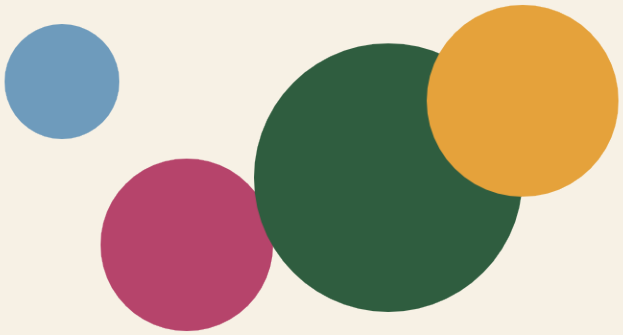
Fake News

erkennen & richtig handeln

Klassische Falschmeldungen und KI-generierte Fakes –
was sie sind, wie man sie erkennt und was man tun kann.



Themenübersicht

01 Was sind klassische Fake News?

02 Drei Arten von Falschinformationen

03 Fake News erkennen

04 Richtig handeln

05 Falschmeldungen mit KI

06 Sich schützen & Grundregel

Was sind klassische Fake News?

Fake News sind bewusst erfundene oder manipulierte Meldungen, die wie echte Nachrichten aussehen. Sie sollen Menschen gezielt täuschen.

Entscheidend ist die bewusste Täuschungsabsicht.

Nicht jede falsche Nachricht ist automatisch Fake News. Es kommt darauf an, ob jemand bewusst täuschen möchte.

Die drei Arten von Falschinformationen

Fehlinformation

Falsche Informationen werden unwissentlich weitergegeben.

Beispiel: Alte Meldung wird geteilt, weil niemand das Datum geprüft hat.

Desinformation

Falsche Informationen werden absichtlich verbreitet, um zu täuschen oder zu schaden.

Beispiel: Erfundene Nachricht soll Angst auslösen.

Malinformation

Wahre Informationen werden absichtlich missbräuchlich verbreitet.

Beispiel: Echtes Zitat wird aus dem Zusammenhang gerissen.

Nicht alles Falsche ist Fake News

- **Irrtum** — ein unbeabsichtigter Fehler
- **Satire** — humorvolle Übertreibung
- **Meinung** — persönliche Sichtweise

Merke: Entscheidend ist, ob jemand bewusst täuschen möchte.

Warum werden Fake News verbreitet?

- Um Menschen zu manipulieren oder zu verunsichern
- Um Angst, Wut oder Empörung auszulösen
- Um Aufmerksamkeit und Klicks zu bekommen
- Um anderen Personen oder Gruppen zu schaden

Woran erkenne ich eine fragwürdige Meldung?

1

Quelle prüfen

Wer hat veröffentlicht? Autor, Impressum, bekannte Redaktion?

2

Überschrift hinterfragen

Reißerische Formulierungen, viele Ausrufezeichen, „Sofort teilen“

3

Emotionen beachten

Soll Angst, Wut oder Empörung ausgelöst werden?

4

Bild & Video prüfen

Rückwärtssuche (Google Bilder, TinEye)

5

Datum & Kontext

Ist es aktuell? Stimmen Ort und Zusammenhang?

6

Quellen vergleichen

Dieselbe Info bei 2–3 unabhängigen seriösen Medien

Was tun, wenn ich Fake News entdecke?

1	**Stopp**	Nicht sofort teilen – auch nicht, um zu widersprechen.
2	**Prüfen**	Quelle, Datum, Bild und Inhalt untersuchen.
3	**Vergleichen**	Nach Berichten seriöser Medien suchen.
4	**Melden**	Falschmeldungen auf der Plattform melden.
5	**Korrigieren**	Personen informieren, die die Meldung geteilt haben.

Wo kann ich Fakten überprüfen?

CORRECTIV

Faktencheck

Mimikama

Aufklärung zu Falschmeldungen

ARD Faktenfinder

Öffentlich-rechtlicher Faktencheck

Merke: Stopp – prüfen – vergleichen – erst dann teilen!

Falschmeldungen mit KI

Was ist das Besondere? Künstliche Intelligenz kann täuschend echte Texte, Bilder, Videos und Stimmen erzeugen. Deshalb können Fälschungen sehr glaubwürdig wirken.

Wichtig

Nicht nur auf Bildfehler achten – immer auch Quelle und Zusammenhang prüfen.

Die vier wichtigsten Formen

1 KI-Bilder

Erfundene Motive sehen wie echte Fotos aus.
Beispiel: Papst mit Daunenjacke (2023).

2 Deepfake-Videos

Gesichter, Bewegungen oder Mimik werden künstlich verändert.

3 Voice Cloning

KI ahmt die Stimme einer echten Person nach.
Beispiel: Gefälschter Anruf.

4 KI-Texte & Fake-Websites

Erfundene Artikel, Nachrichtenportale und Profile, die seriös wirken.

Papst mit Daunenjacke



Quelle: https://correctiv.org/faktencheck/2023/03/28/mode-papst-franziskus-nein-dieses-foto-mit-weissem-daunenmantel-ist-nicht-echt/

KI-Fakes überprüfen

KI-Bilder

- Hände und Gesichter: ungewöhnliche Formen
- Schrift: Schilder, Logos fehlerhaft
- Licht und Schatten: unlogisch
- Kontext + Rückwärtssuche
- Kennzeichnung / Metadaten prüfen

Deepfakes & Stimmen

- Mundbewegungen passen nicht zum Ton
- Unnatürliches Blinzeln / Ausdrücke
- Haare oder Gesichtsränder merkwürdig
- Bei Anrufen: auflegen & selbst zurückrufen
- Familien-Codewort vereinbaren

Wichtig: Einzelne Auffälligkeiten beweisen noch keinen Deepfake.

Sich schützen & KI-Grundregel

Wenn du selbst betroffen bist

- Inhalte mit Datum dokumentieren (z.B. Screenshots)
- Deepfakes bei der Plattform melden
- Vertrauenspersonen informieren
- Bei Betrug oder Drohungen Hilfe holen

Hilfsangebote: jugendschutz.net · Nummer gegen Kummer: 116 111

KI-Grundregel

Frage nicht nur „Echt oder KI?“, sondern: „Wer steckt dahinter und bestätigen seriöse Quellen diese Information?“

ZUSAMMENFASSUNG

Stopp – prüfen – vergleichen – teilen.

Nicht jede falsche Nachricht ist Fake News.
Entscheidend ist die bewusste Täuschungsabsicht.

KI macht Fakes glaubwürdiger – deshalb immer Quelle und Kontext prüfen.

Fragen?